Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 23. Januar 2017 um 15:42 Uhr

Nach Wohnhausbrand in Lügde:

90-jähriger Hausbewohner erliegt seinen Verletzungen

Montag, 23. Januar 2017 – **Lügde (wbn). Die Verletzungen waren zu stark: Nach einem Wohnhausbrand in Lügde ist am Wochenende der 90-jährige Hausbewohner an seinen schweren Verletzungen gestorben.**

Er wurde während des Brandes noch von einem Nachbarn aus dem Haus gerettet und anschließend mit einem Hubschrauber in eine Spezialklinik nach Bochum geflogen (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten). Die Brandursache ist weiterhin noch nicht geklärt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Der 90-jährige Hausbewohner, der am Donnerstag vergangener Woche bei einem Hausbrand in der Schillerstraße schwerste Verletzungen erlitt, ist am Wochenende seinen Verletzungen erlegen. Zur Brandursache und zur genauen Schadenshöhe liegen bislang noch keine abschließenden Ergebnisse vor.“